

Auswertung des Evaluationsbogens für das Seminar

GKL III

SS11

Anke Steckelberg

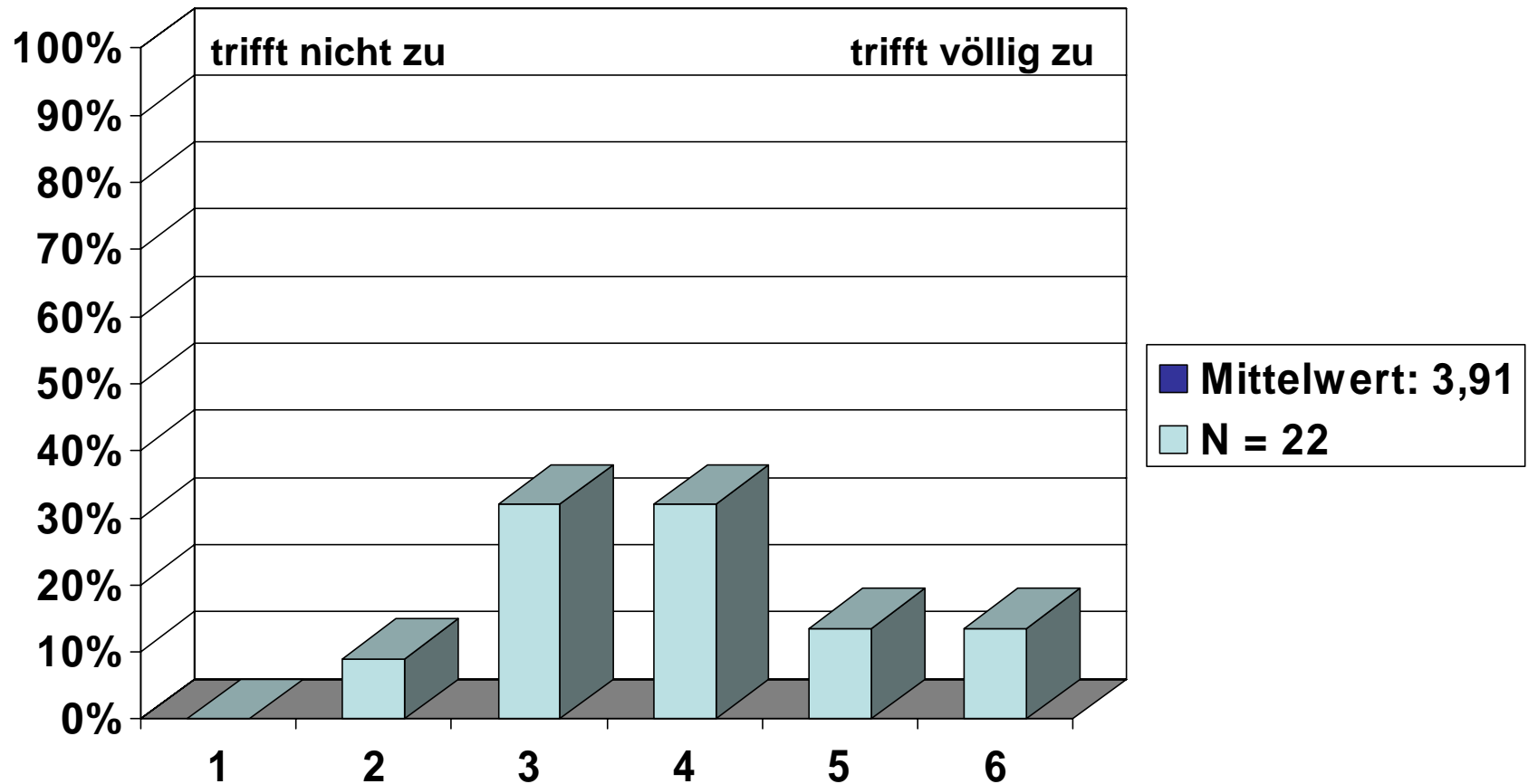
Seminar TeilnehmerInnen: 24

Anzahl der abgegebenen Bögen: 22

Beteiligung: 92%

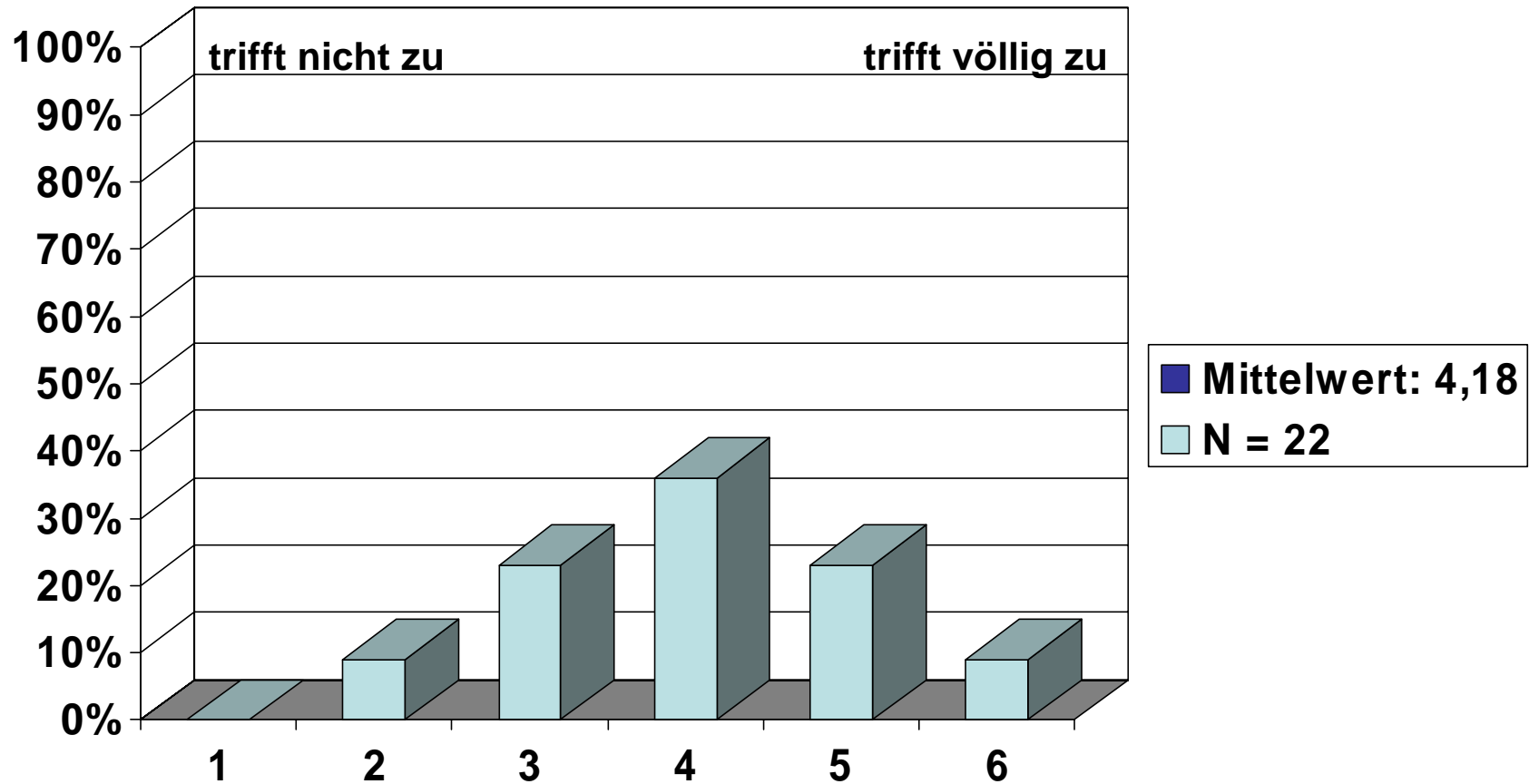
1. Struktur

Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch und nachvollziehbar



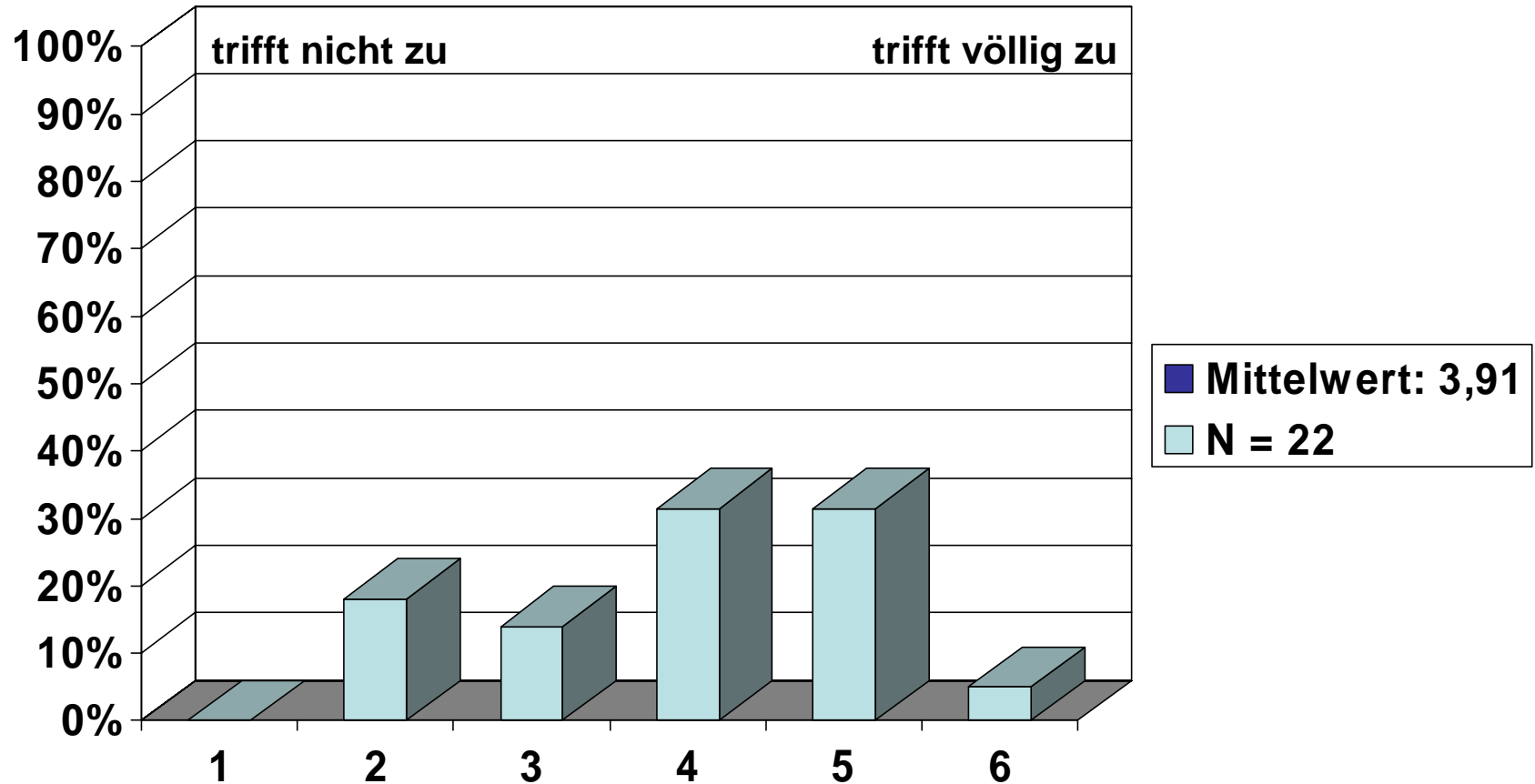
1. Struktur

Die Veranstaltung ist gut organisiert



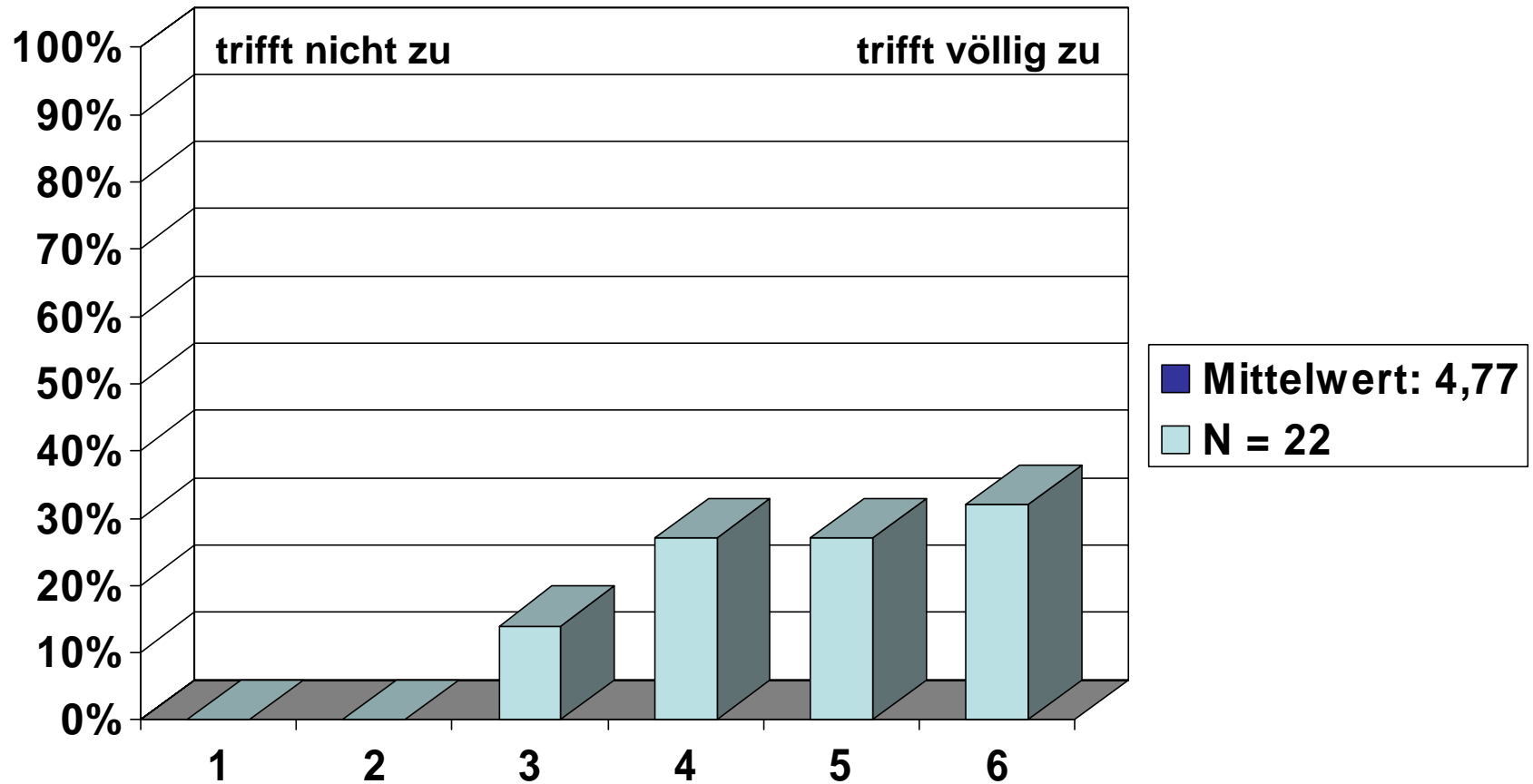
1. Struktur

Zu Beginn der Veranstaltung wurden Ziele formuliert



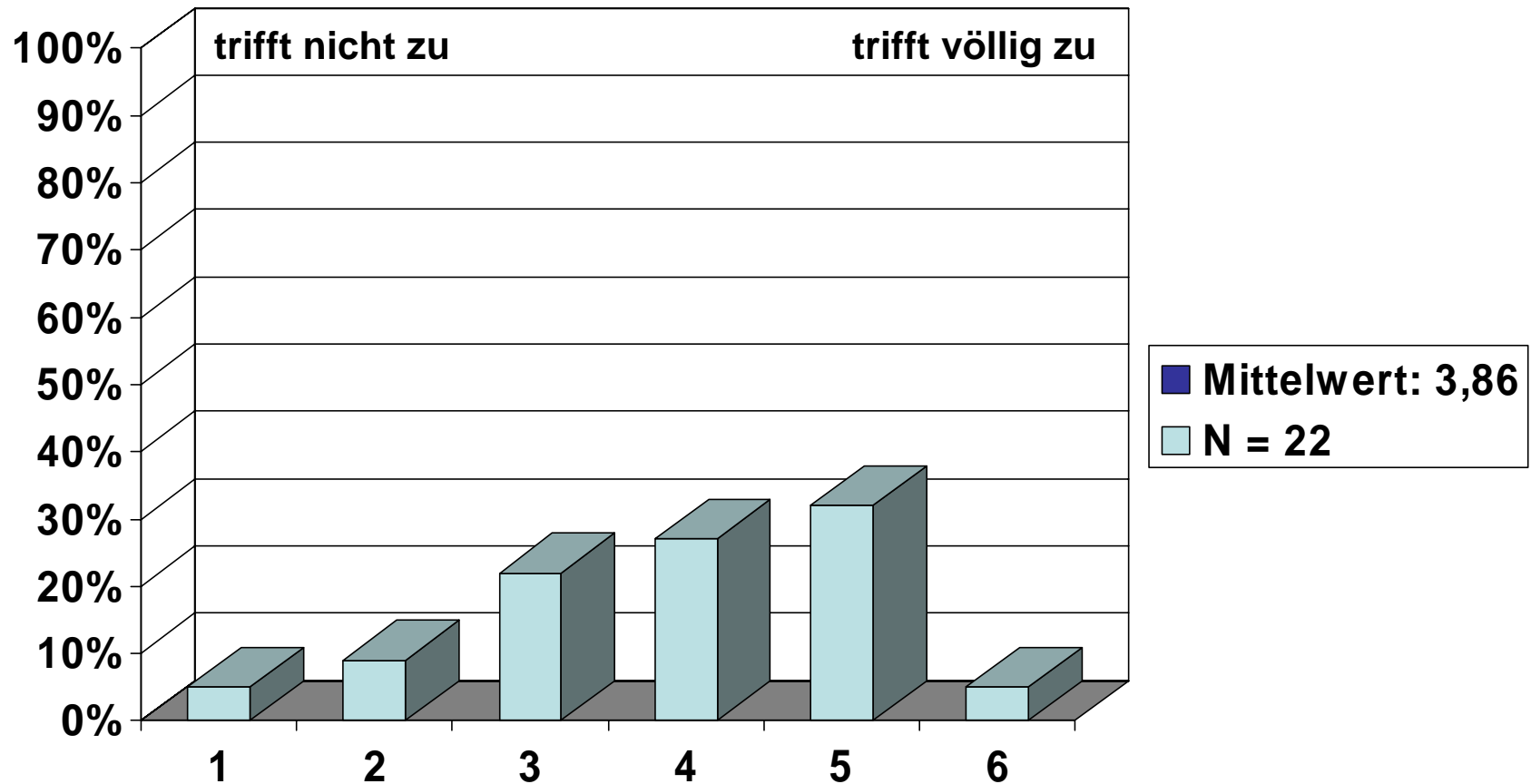
1. Struktur

Der Inhalt der Veranstaltung wird anschaulich dargestellt



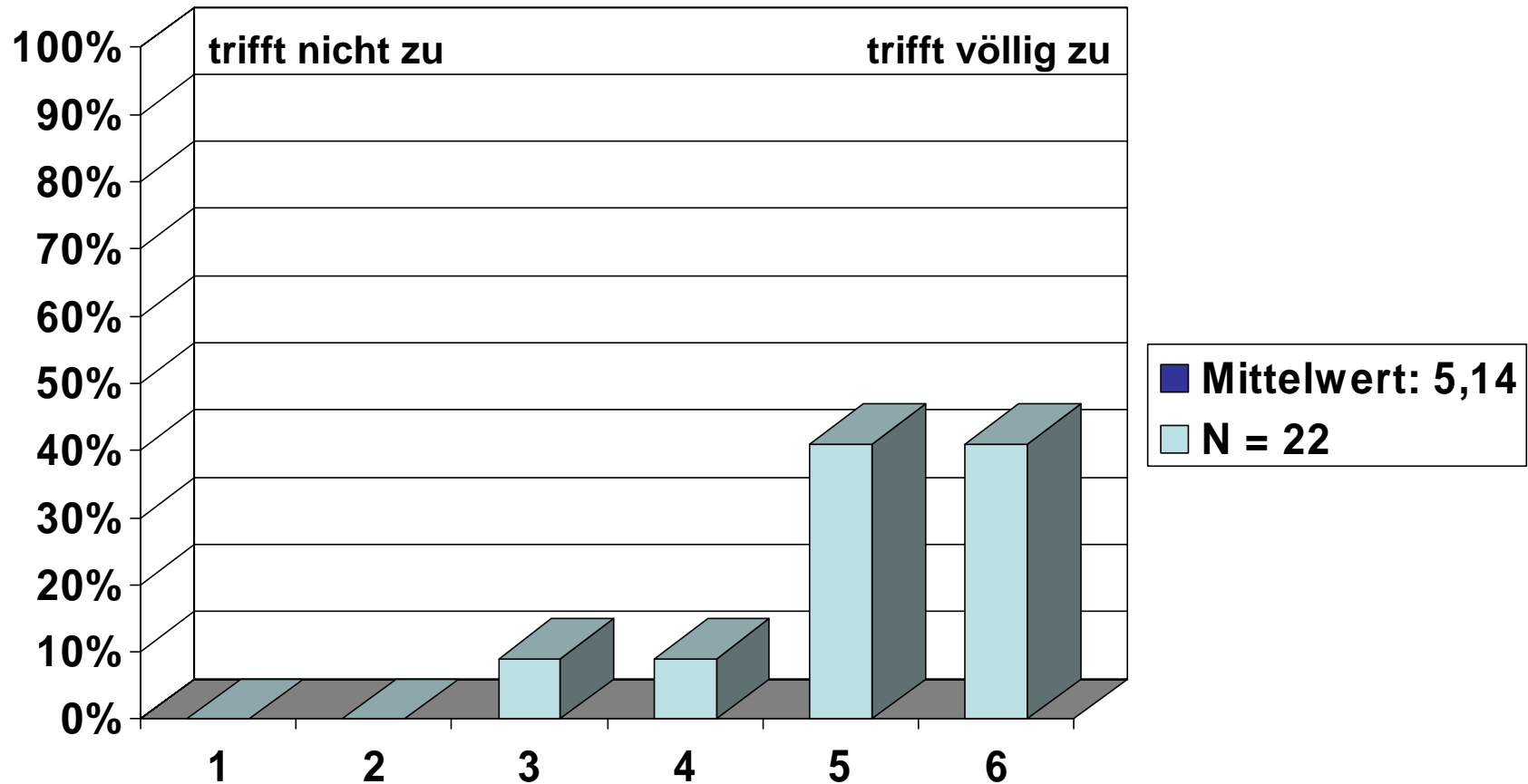
1. Struktur

Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt



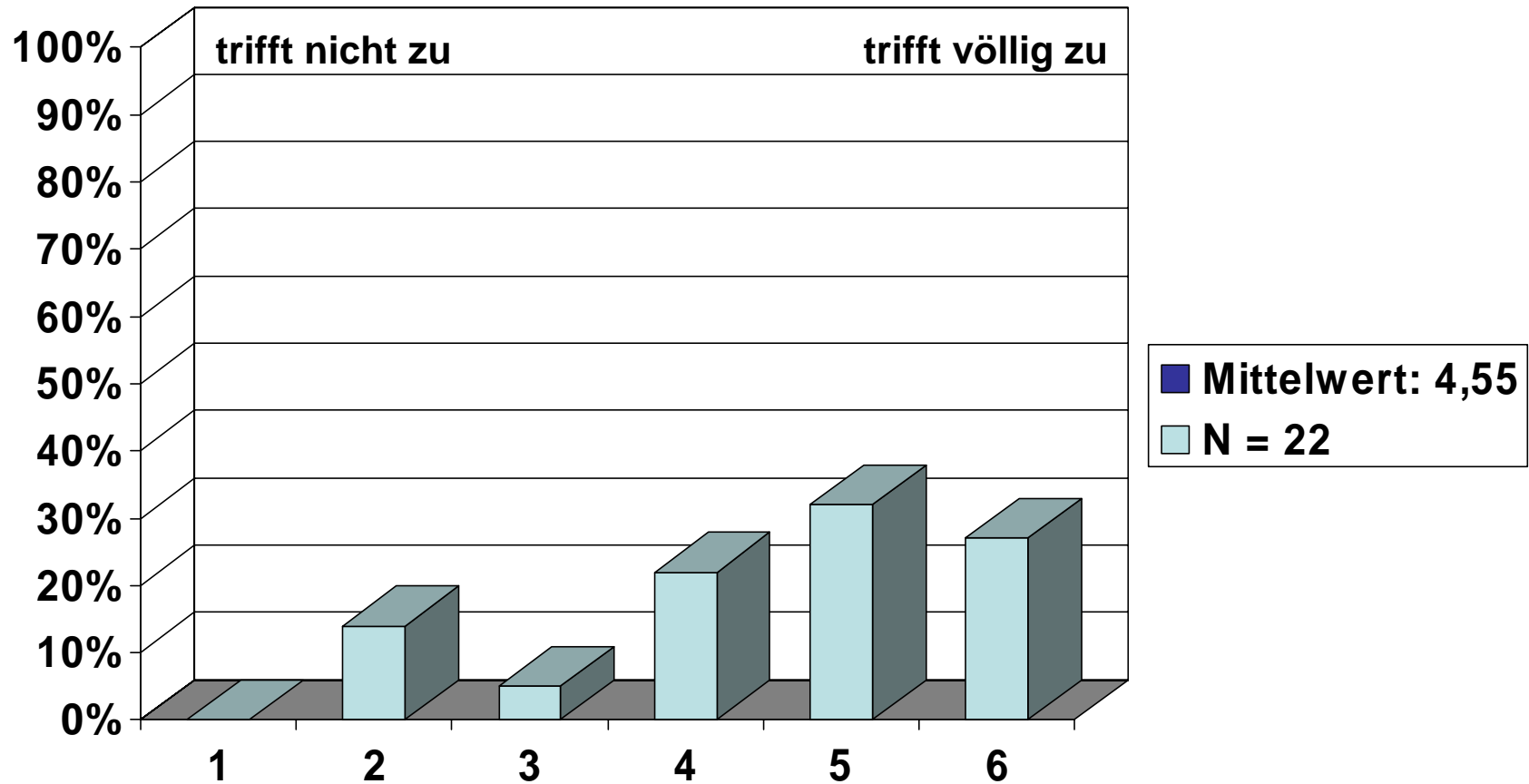
1. Struktur

Der Unterricht wurde durch Medieneinsatz unterstützt



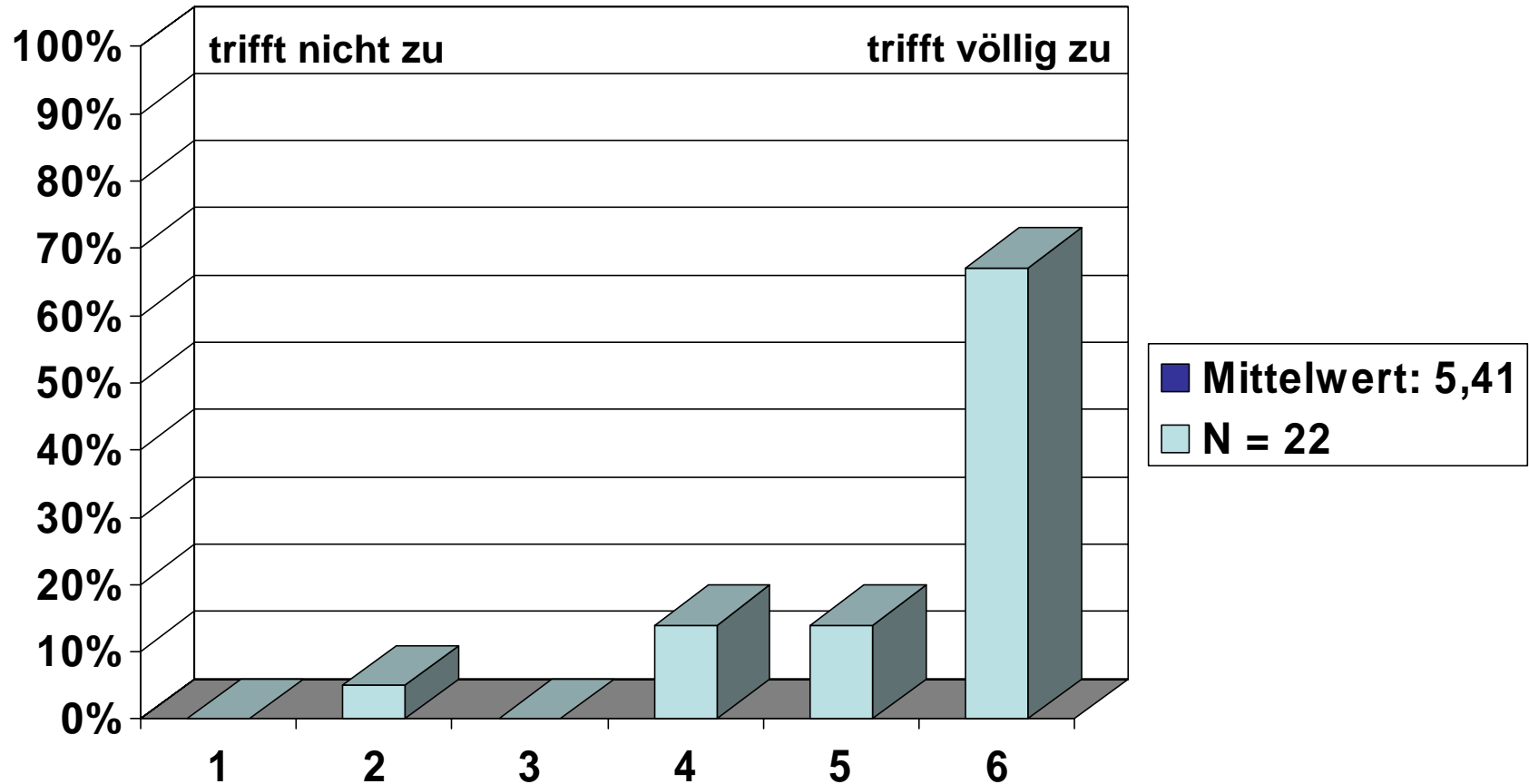
1. Struktur

Die Studierenden werden unterstützt Wissen anzueignen



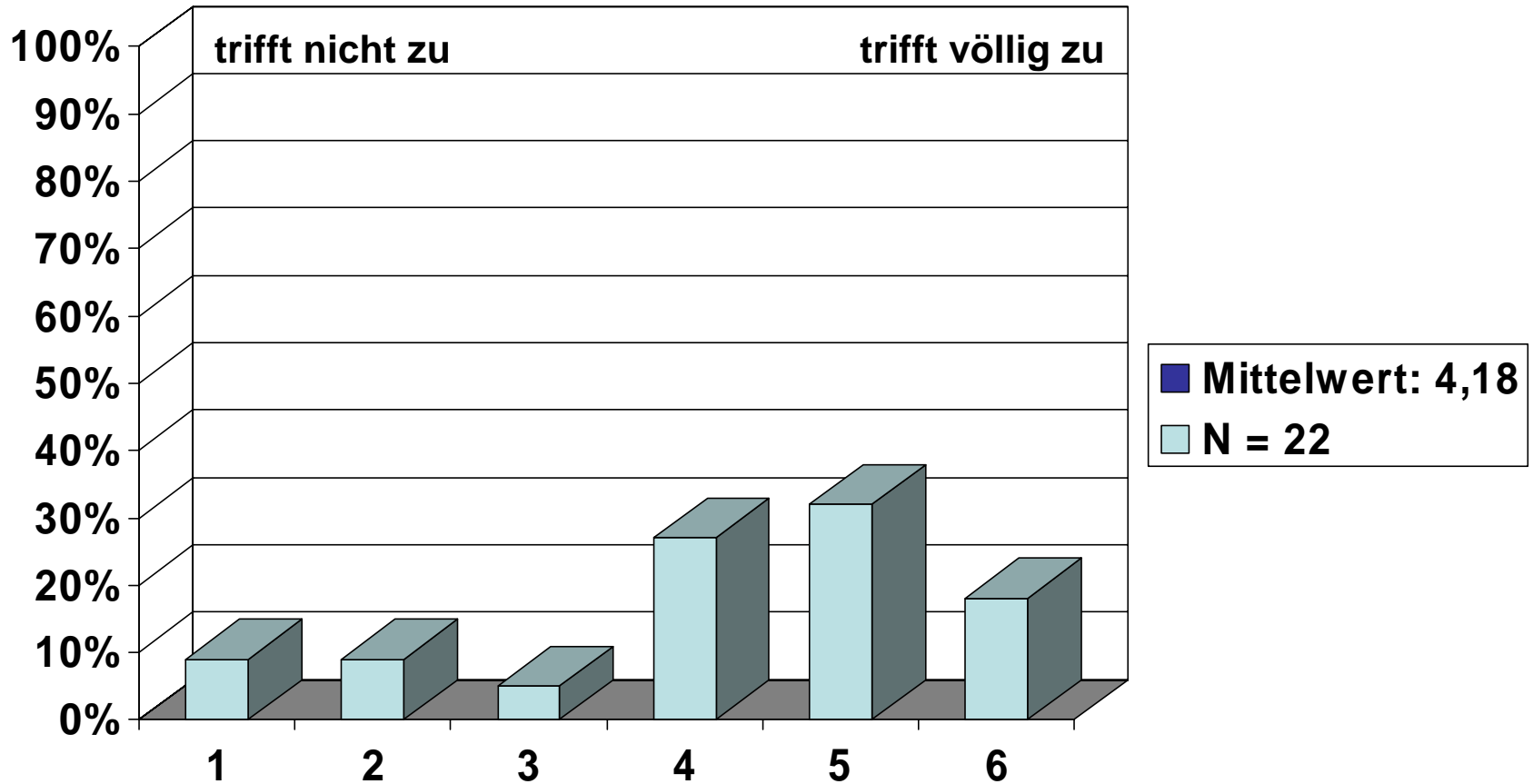
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent spricht akustisch verständlich



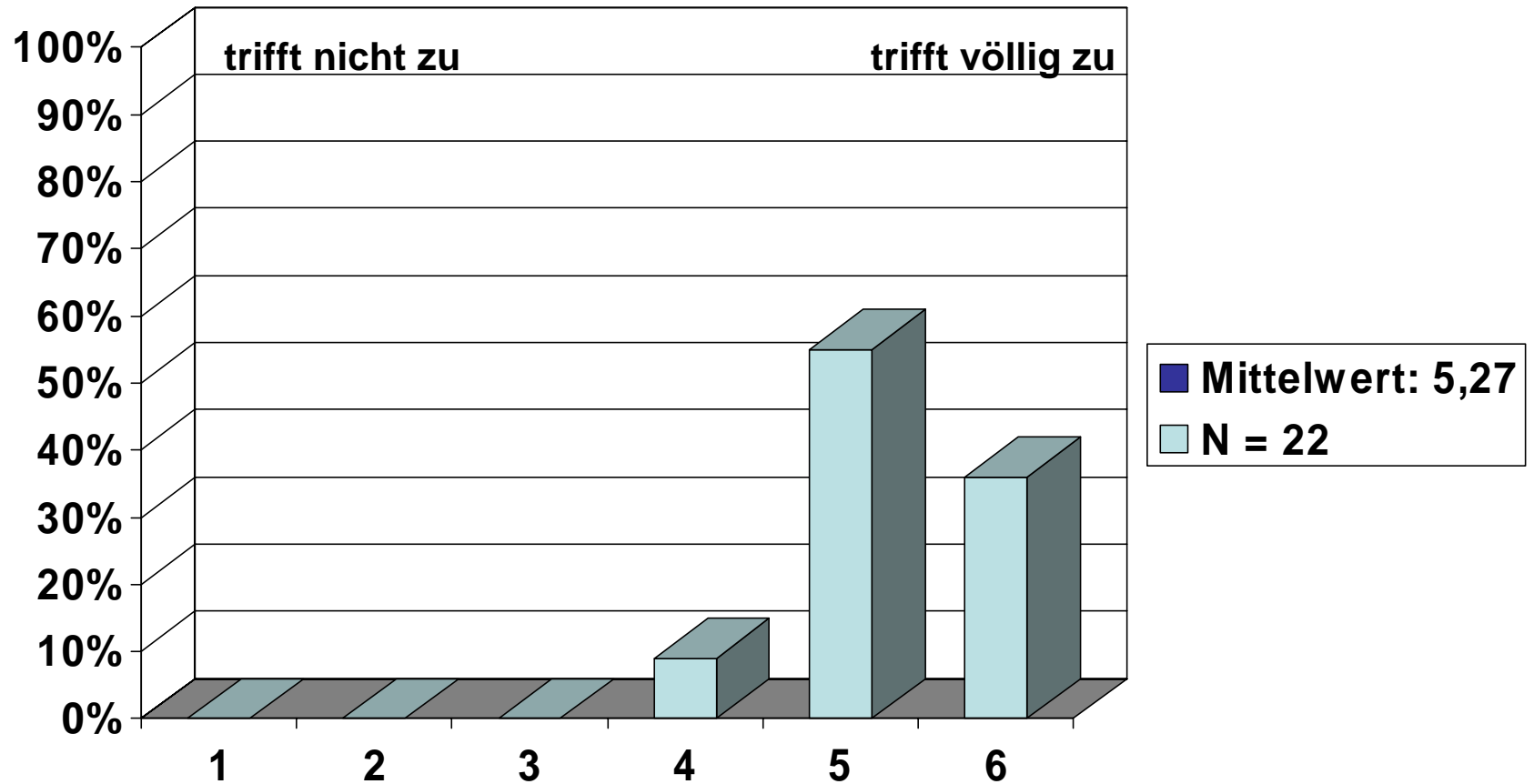
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen



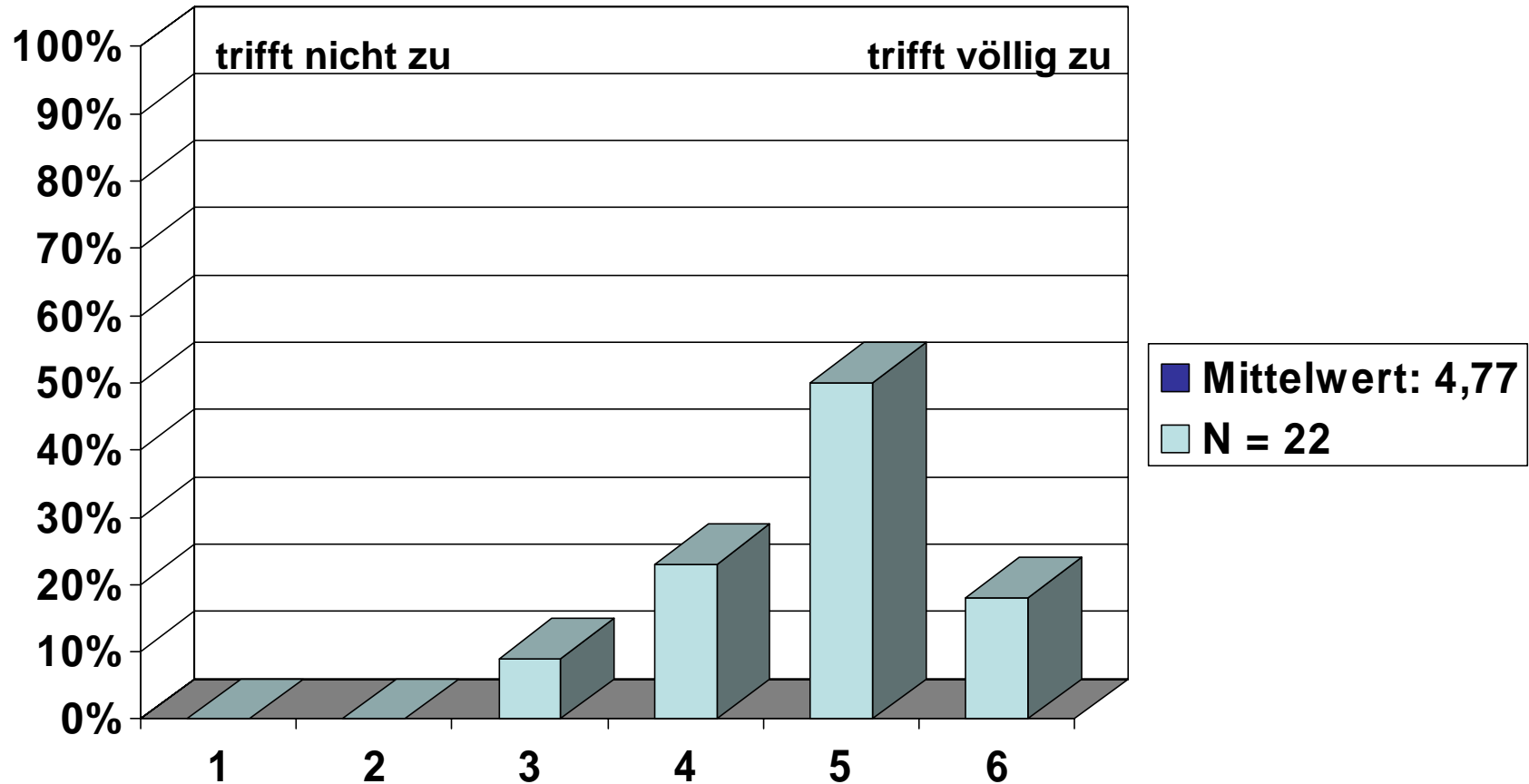
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent ist gut vorbereitet



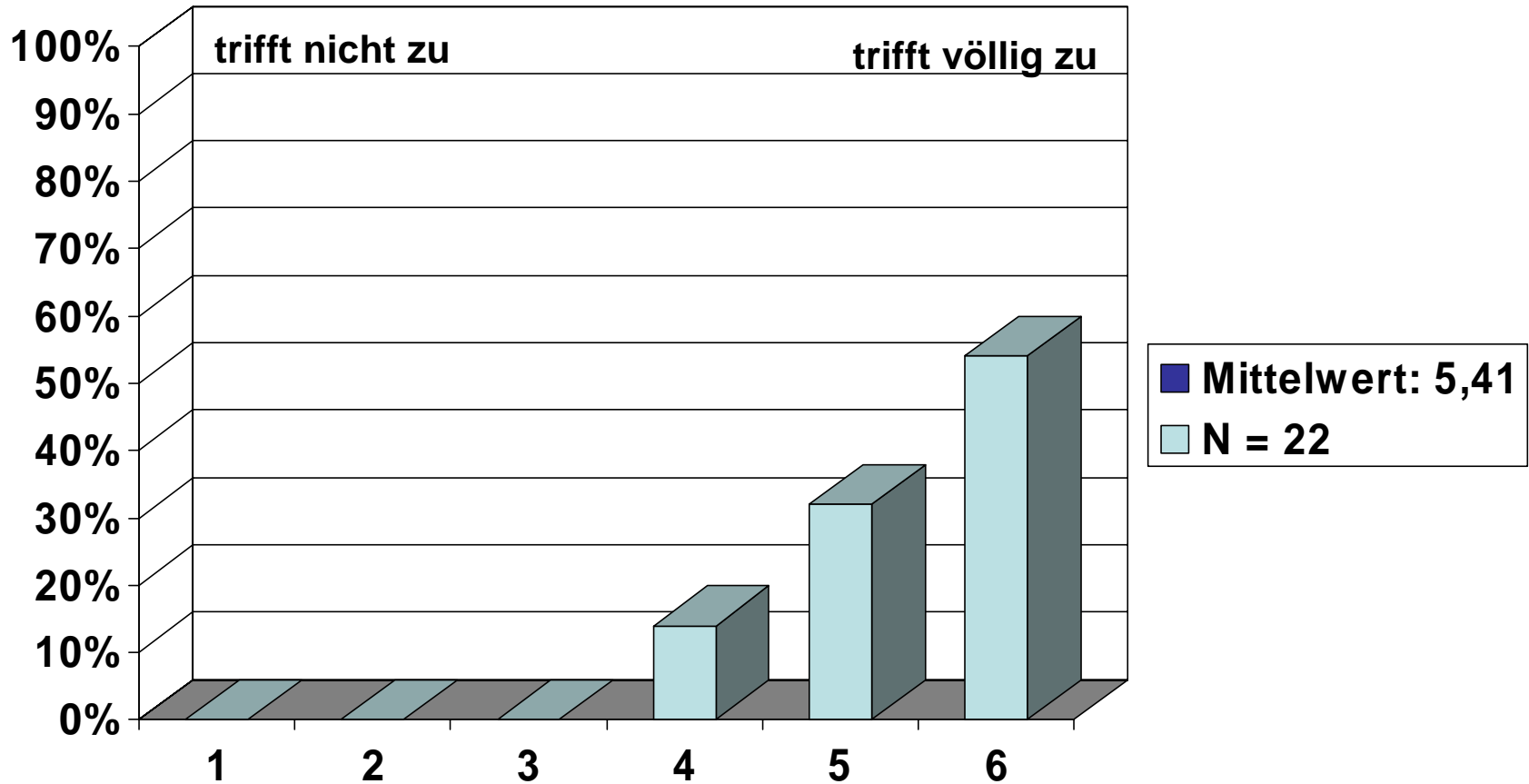
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit



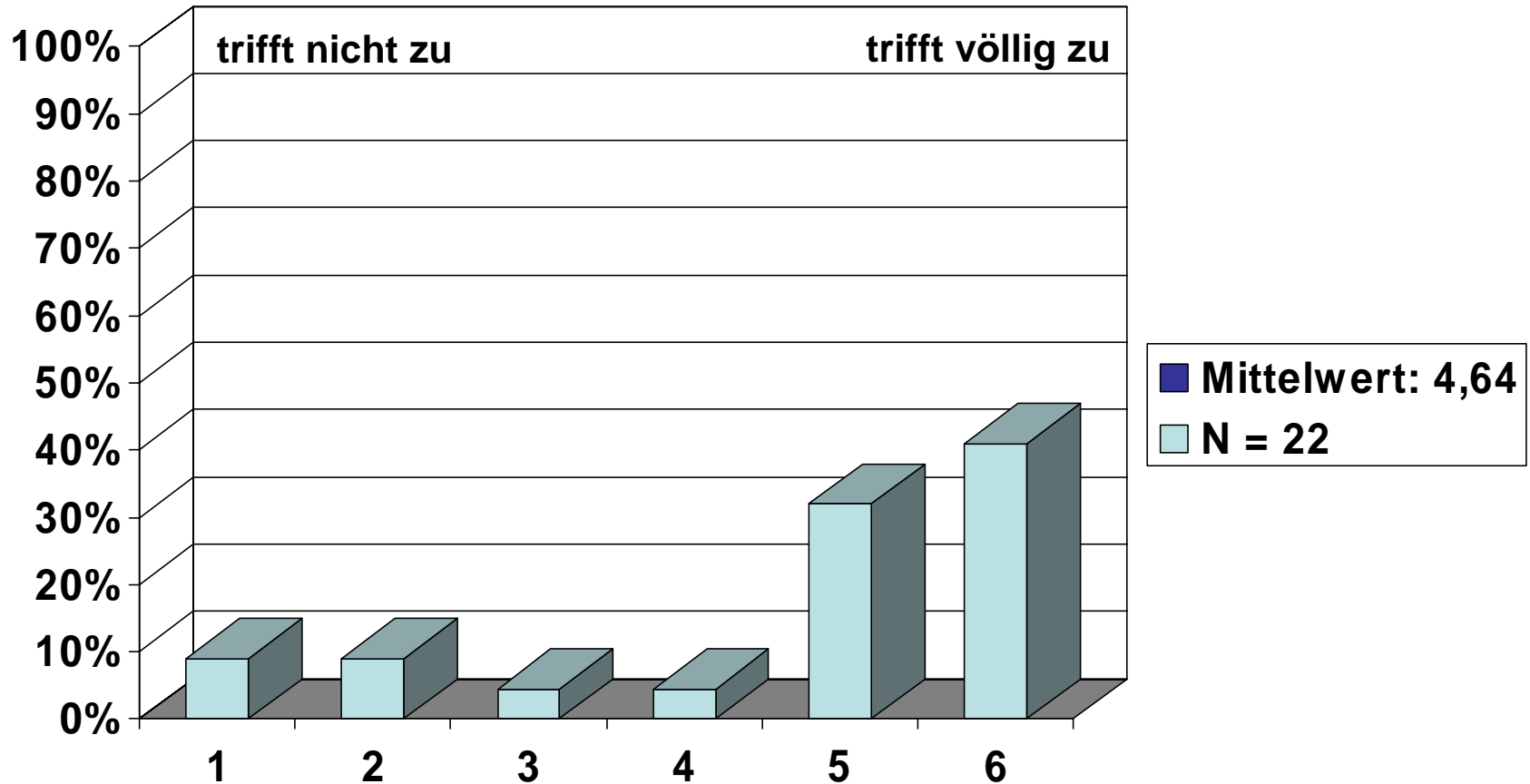
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent verfügt über ein gutes Fachwissen



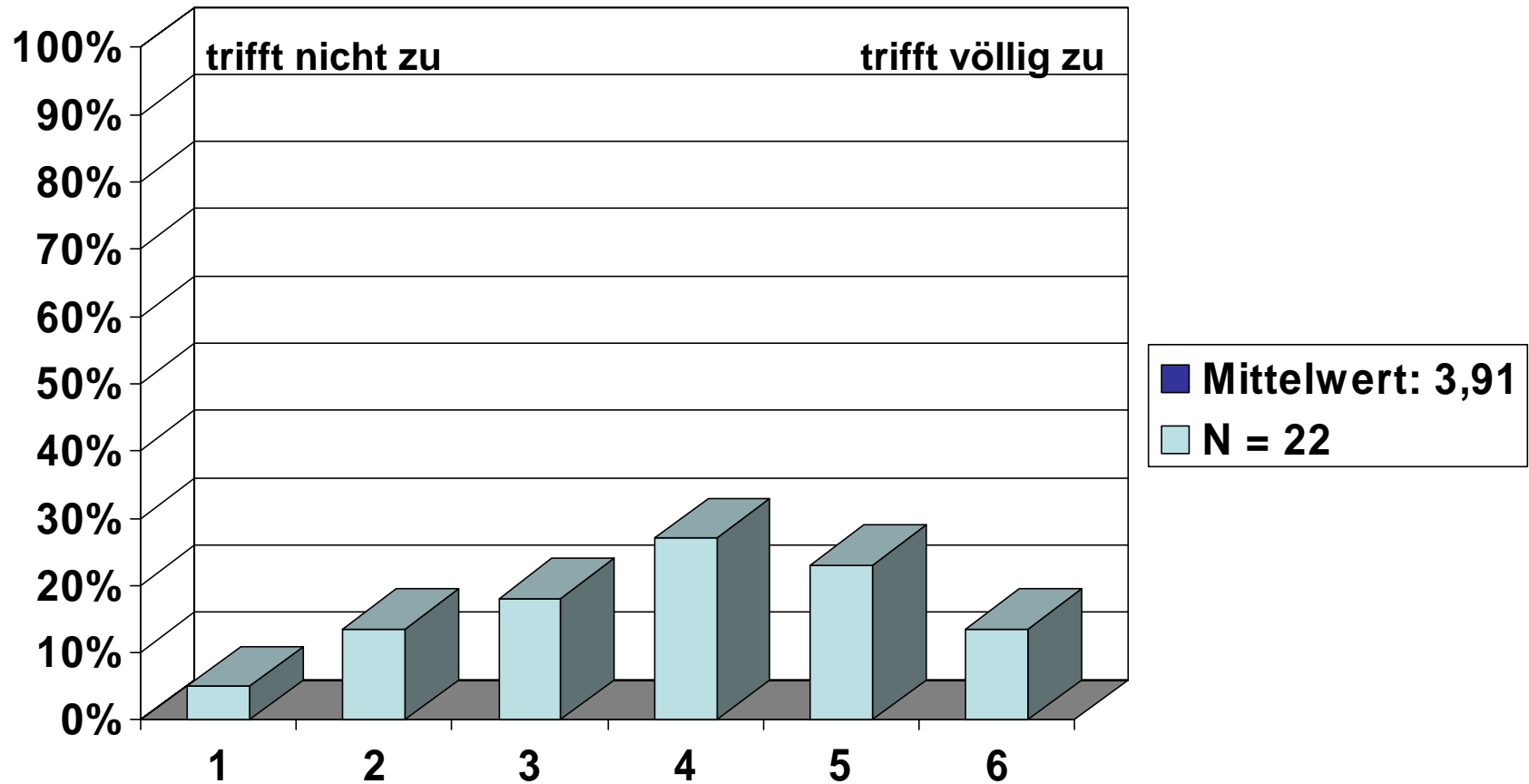
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und kooperativ



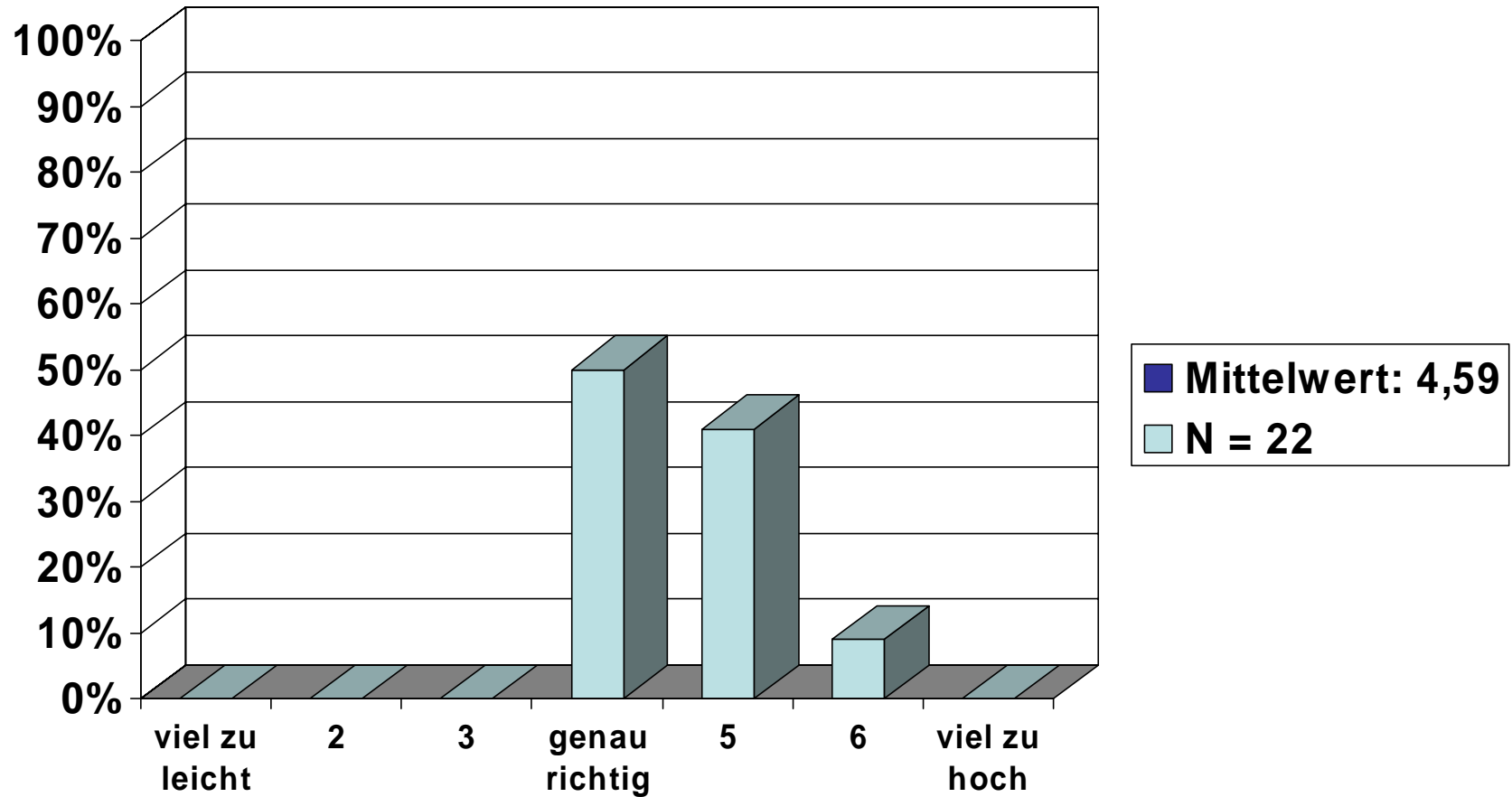
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann für ihre/seine Themen motivieren



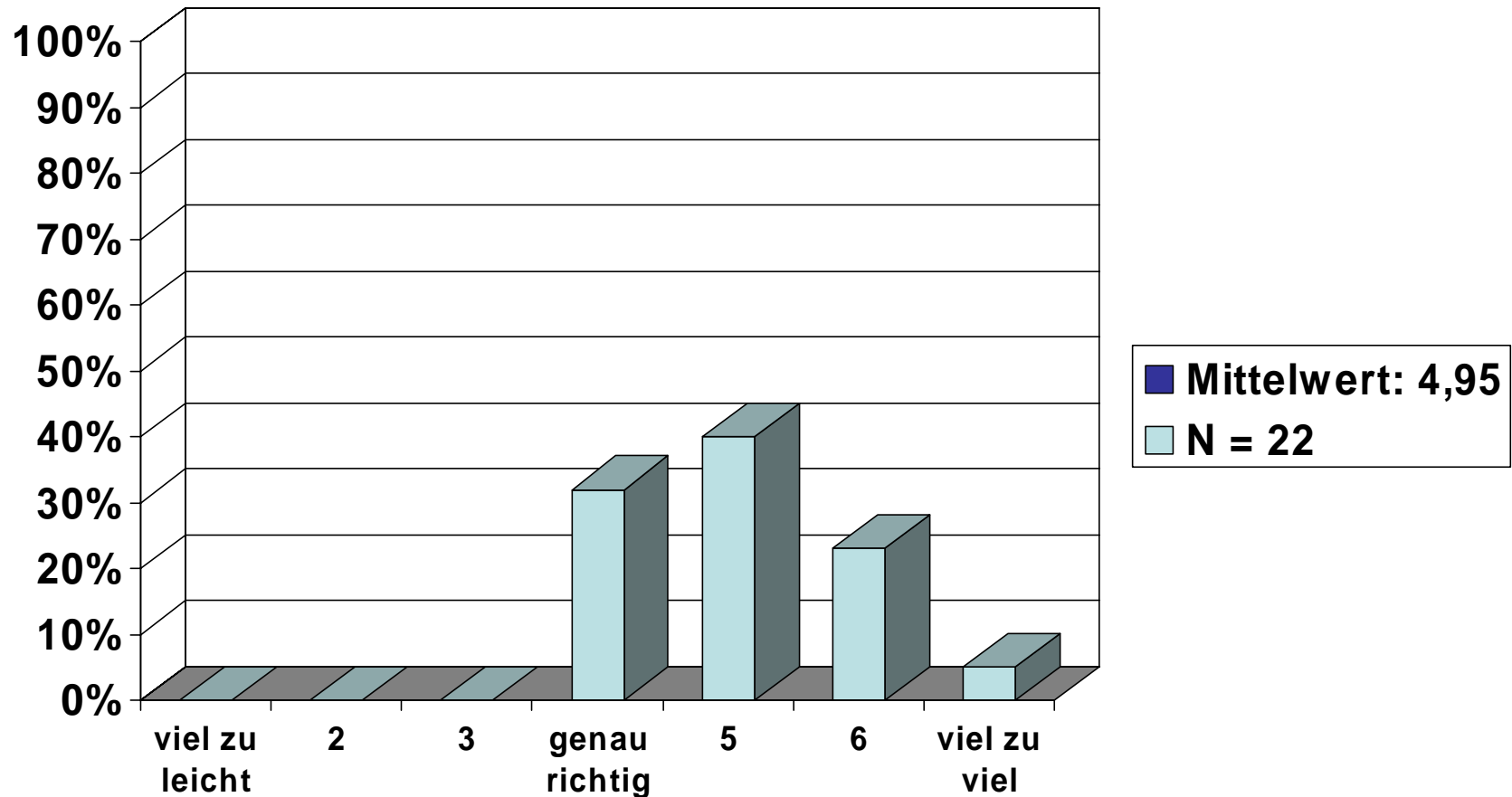
3. Anforderungen

Das Niveau der Veranstaltung war



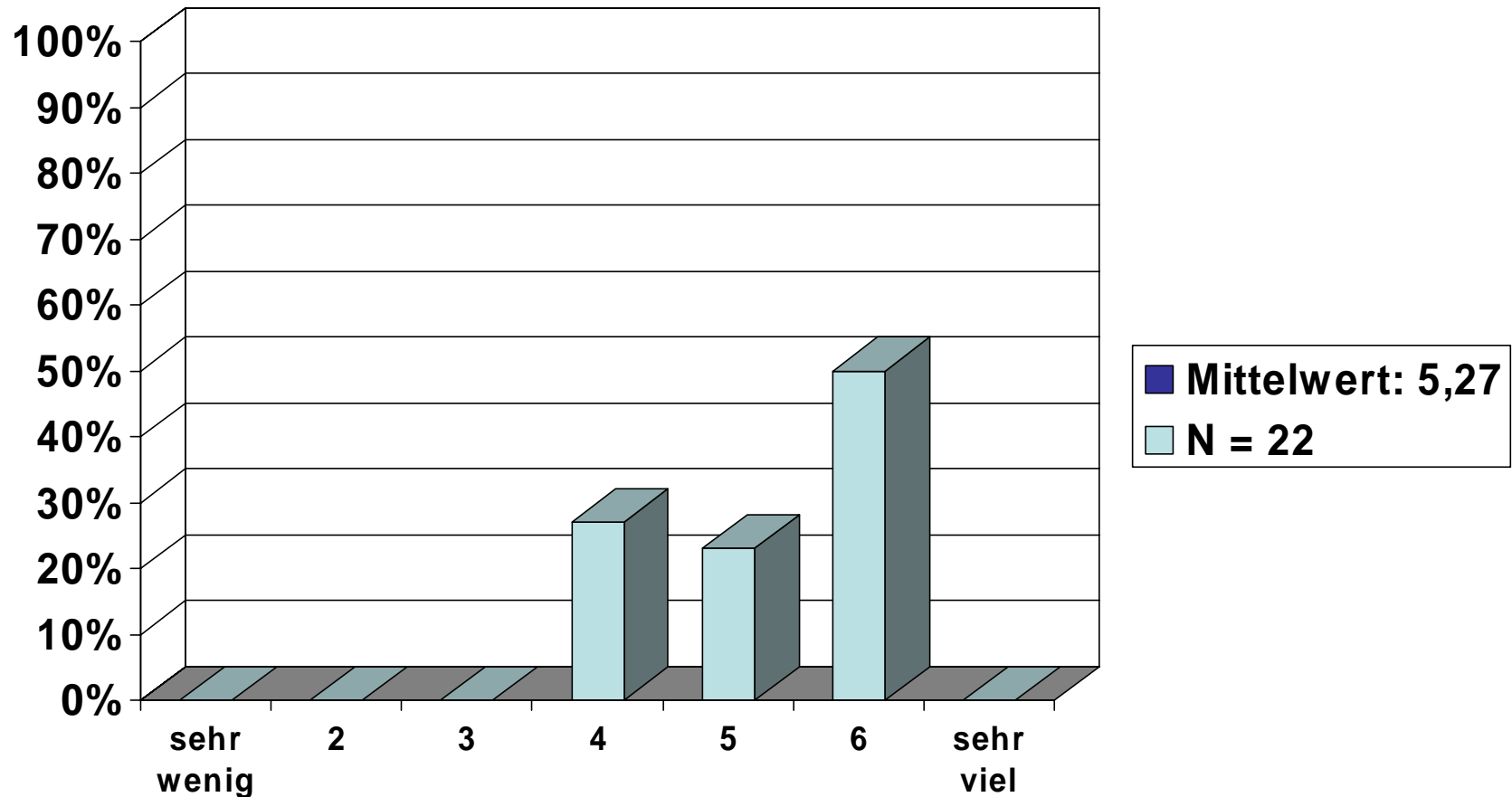
3. Anforderungen

Der Umfang des Stoffes/der Themen war



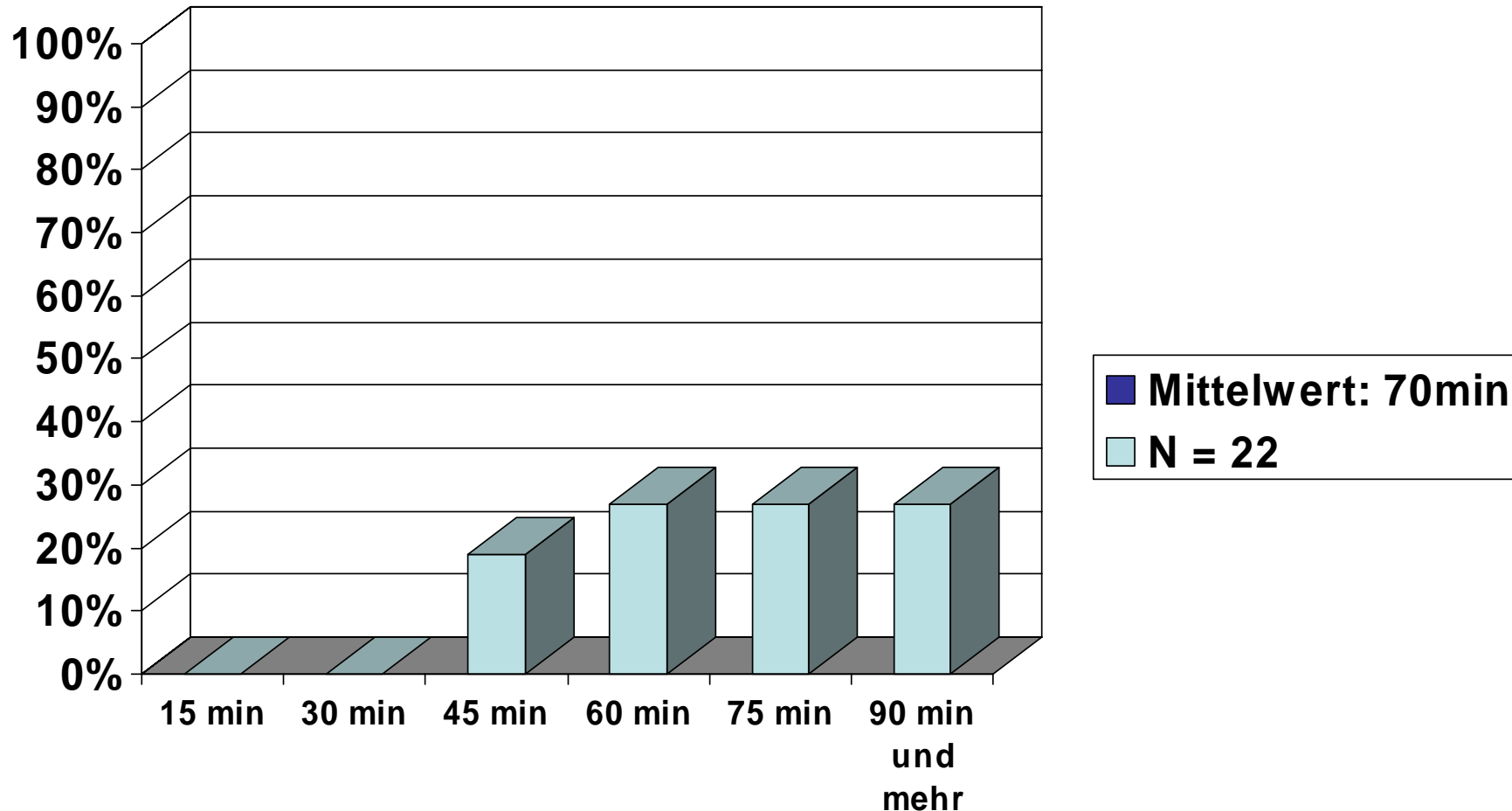
3. Anforderungen

Ich bereite den Kurs (z.B. Texte lesen) vor und nach



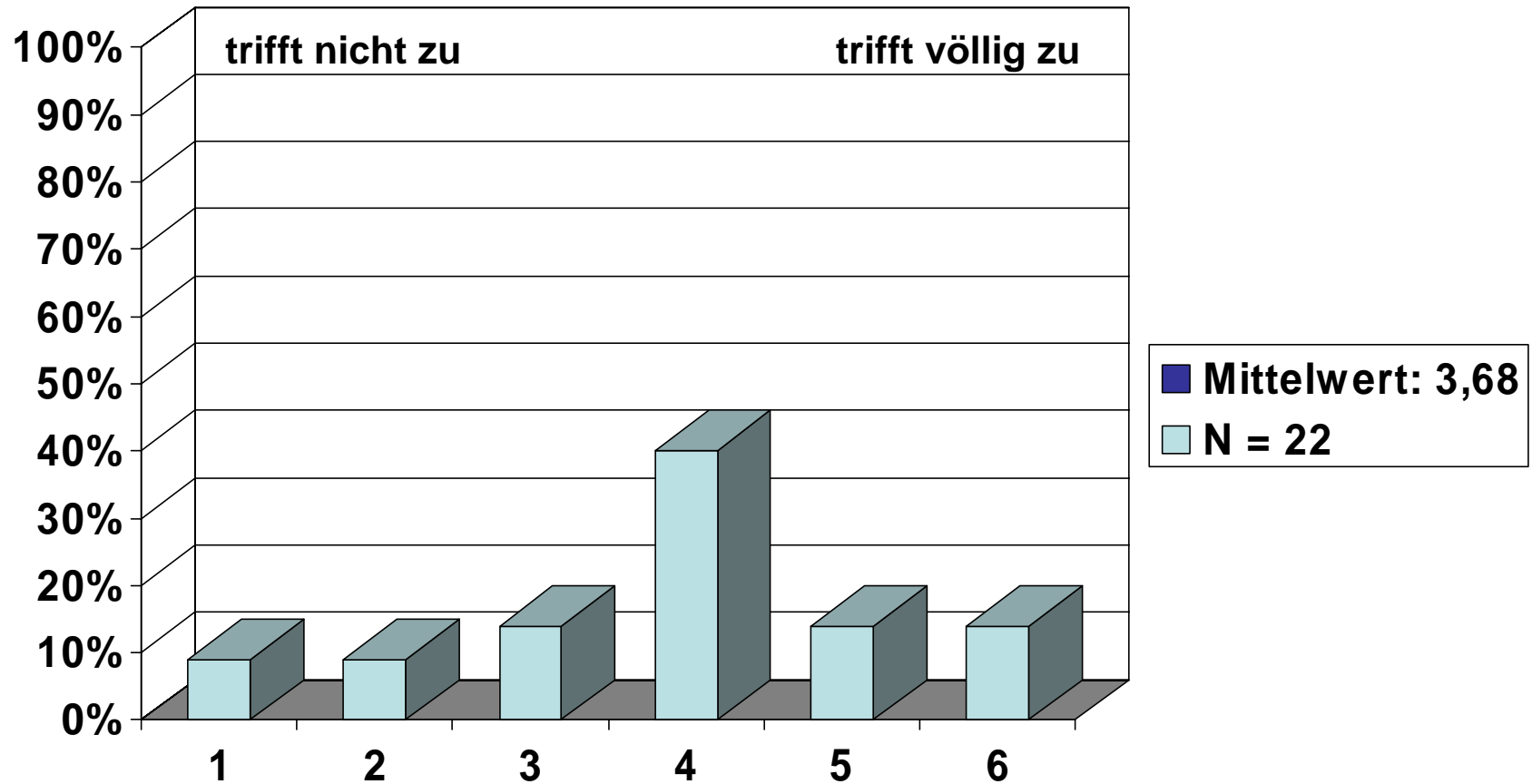
3. Anforderungen

Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Kursdauer) beträgt ca.



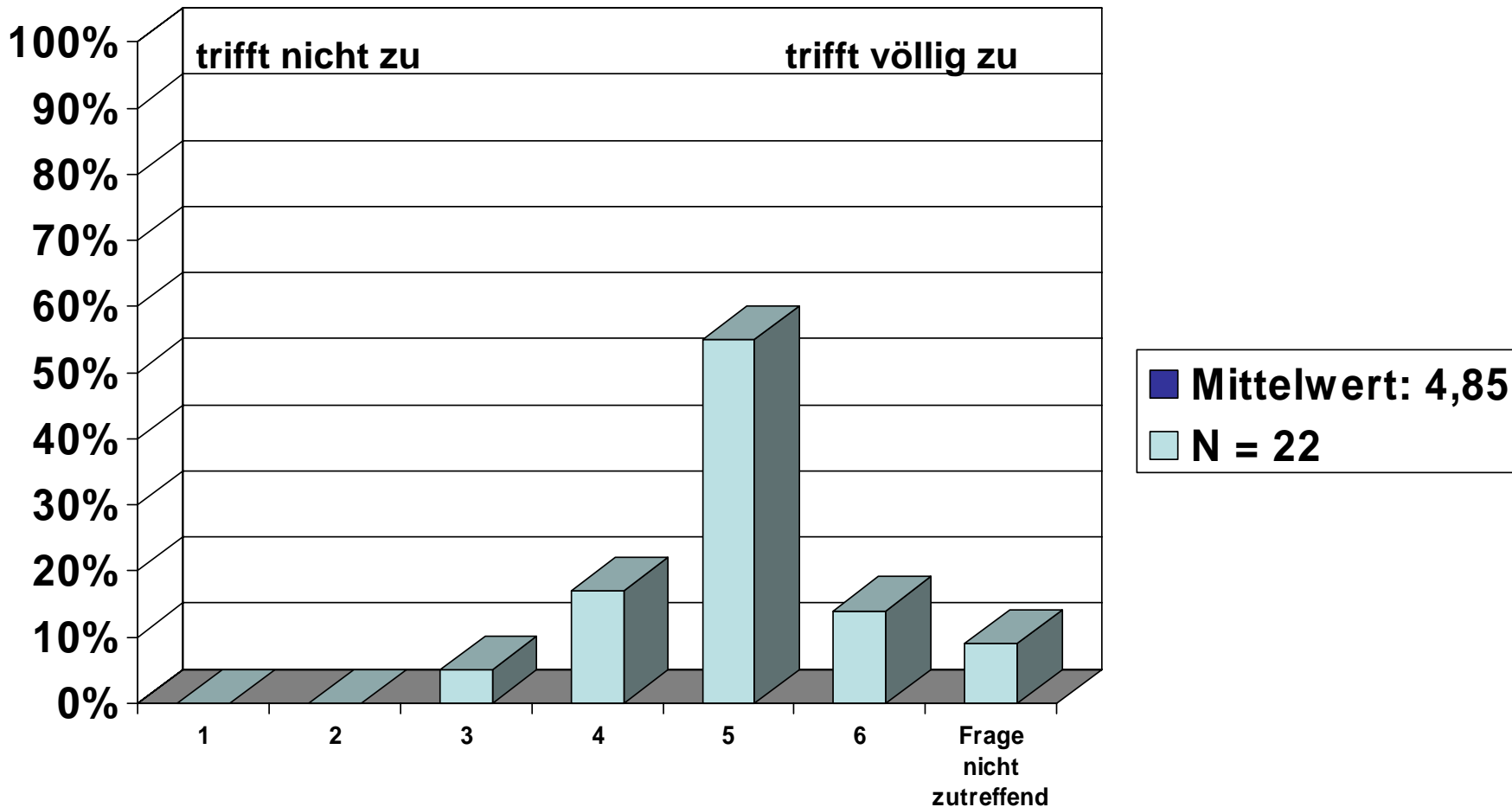
4. Betreuung

Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein gutes Feedback



4. Betreuung

Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt



Was hat besonders gefallen an diesem Seminar:

- ❖ Vertiefung von bereits Bekanntem, Verzahnung mit anderen Seminarinhalten
- ❖ Die Dozentin hat nach Beschwerden der Studenten über fehlende Ziele der einzelnen Unterrichtsstunden sofort Ziele für jede Stunde formuliert. Sehr angenehm waren auch die UKE - Termine, die noch mal einen Praxisbezug hergestellt haben.
- ❖ Sehr positiv und menschlich ist das Zulassen von Kindern und Hunden in den Seminaren, wenn es bei einzelnen Studenten Betreuungsprobleme gibt – danke!
- ❖ Abwechslungsreiche Methoden
- ❖ Erfahrungsberichte von „echten“ Betroffenen, spannend und abwechslungsreich
- ❖ Besuch im UKE
- ❖ Dozentin ist für Fragen offen
- ❖ MS-Sprechstunde 3x genannt
- ❖ Betroffene von Morbus Parkinson im Unterricht 2x genannt
- ❖ Die Außentermine, der Medieneinsatz (Filme etc.) 2x genannt
- ❖ Erarbeitung und Einblick in verschiedene Krankheitsbilder
- ❖ Viele unterschiedliche Medien eingesetzt, sehr angenehm
- ❖ Die Themen mit einem Patienten Narrativ zu beginnen ist eine neue, aber sehr intensive Erfahrung gewesen.

Verbesserungsvorschläge:

- ❖ Klare Ziele formulieren, man kommt mit Patienteninfo und GKL durcheinander (schafft „themliche“ Verwirrungen) 2x genannt
- ❖ Die Veranstaltung GKL III, Patienteninfo, Pflege verschimmen geradezu ineinander und auch die ständige Termin-Tauscherei verwirrt, das macht alles relativ kompliziert in Bezug auf Vorbereitung und Organisation.
- ❖ Hausaufgaben weniger umfangreich 2x genannt, zu unklar, was zu tun ist
- ❖ Dozenten sollten einzeln unterrichten, sonst wirkt es wie ein Zusammenschluss gegen die Dozenten.
- ❖ Ein bisschen mehr lachen
- ❖ Aufbau/Gliederung hat sich oft verschoben → Referate mehrmals verschoben, führte zu Irritation.
- ❖ Koordination der Termine, zu häufige Verschiebungen 3x genannt
- ❖ Klare Struktur durchhalten, ewig gleiche Diskussionen besser steuern und ggf. begrenzen
- ❖ Im ganzen Fachbereich: 3 Hausarbeiten für dieses Semester? besser anders planbar z. B. eine schon im vorherigen Semester.
- ❖ Wechsel der Dozenten
- ❖ Klarere Ziele 2x genannt, mehr Praxisnähe
- ❖ Aufgabenstellung, Seminarplan zeitlich, Datum einhalten
- ❖ Struktur/Aufbau lückenhaft → verbesserungswürdig
- ❖ Mehr Bezug zum Leistungsnachweis (Hausarbeit) 2x genannt – nicht Infos zerstückelt über das ganze Semester verteilt an Studenten weitergeben.
- ❖ Dadurch, dass stets zwei Dozenten den Unterricht begleiten, ist das Klima des Unterricht recht schlecht. Sobald nur ein Dozent da war, war das Arbeitsklima deutlich besser.
- ❖ Hilfe zur Hausarbeit war zu gering, zu wenig Information, ständige Terminänderungen sind ziemlich nervig
- ❖ Arbeitsaufgaben im Unterricht klarer formulieren, bessere Terminisierung, zu häufig überziehen
- ❖ Keine 😊